

Heimleiter/in



Berufsbeschreibung

Heimleiter und Heimleiterin arbeiten in einer sozialen Institution, einem Alters- oder Erziehungsheim. Sie übernehmen die Verantwortung für die dort lebenden Menschen und organisieren einen optimalen Tagesablauf. Die Arbeit ist vielseitig: Einzelgespräche und Gruppenaktivitäten, Sitzungen mit Erzieherinnen und Erziehern und Pflegepersonal, Umgang mit Behörden, Medienarbeit. Bei der Finanzplanung sind die Interessen der verschiedensten Beteiligten zu berücksichtigen. Im hauswirtschaftlichen Bereich muss nicht nur auf Kosten, sondern auch auf Qualität und Umweltverträglichkeit geachtet werden. Alle Abrechnungen müssen stimmen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollten sich engagieren und optimal motiviert werden, die betreuten Menschen müssen gut gepflegt und zu möglichst großer Selbständigkeit animiert werden.

Anforderung

Vorbildung: In Kinder- und Jugendheimen Ausbildung als Lehrer/in, Sozialpädagoge/-in, Sozialarbeiter/in, Kindergärtner/in, in Alters- und Pensionistenheimen auch Berufsleute aus Verwaltung, Gastgewerbe und Hotellerie.

Führungsqualitäten, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Geduld und Belastbarkeit, Organisationstalent, geistige Beweglichkeit und Aufgeschlossenheit.

Ausbildung

- Absolvieren verschiedener Einschulungs- und Fachkurse.
- 2 bis 3 Jahre Schule für Sozialbetreuungsberufe.
- 6 Semester Bachelor-Studium an Fachhochschulen, bspw. Gesundheitsmanagement oder Sozial- und Verwaltungsmanagement.
- 6 Semester Bachelor-Studium der Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Gesundheitswirtschaft an der Universität.

Entwicklungsmöglichkeiten

- Weiterbildungsmöglichkeiten an WIFI und bfi im Bereich Personal- oder Sozialmanagement.

- Weiterbildung an Fachhochschulen oder Universitäten im Bereich Management im Gesundheitswesen, Prozessmanagement, Management für Sozialbetreuung.